

Englisch

Englisch ist international die wichtigste Zweit- und Verkehrssprache (lingua franca). In vielen Bereichen des Zusammenlebens, in der Wirtschaft und in der Technik, in der Wissenschaft und in der Kunst, im Tourismus und im Sport ist die englische Sprache ein selbstverständliches Mittel der Kommunikation und der Verständigung. Fundierte Englischkenntnisse sind deshalb sowohl in privater als auch in beruflicher Hinsicht für Realschulabsolventen unabdingbar.

Bildung und Erziehung

Der Englischunterricht in der Realschule legt besonderen Wert auf die Ausbildung zu offenen, kommunikationsfähigen jungen Menschen, die sich angemessene Kenntnisse in der englischen Sprache angeeignet haben und diese ohne Scheu anwenden. Um kommunikative Fertigkeiten zu entwickeln ist es erforderlich, das Hörverstehen und die mündliche Ausdrucksfähigkeit bewusst zu schulen. Die Schüler lernen, geschriebene und gesprochene Sprache zu verstehen und in der Fremdsprache schriftlich und mündlich zu reagieren. Der Englischunterricht in der Realschule legt durch die Anleitung zu selbstständigem Lernen und durch den Erwerb von Lernstrategien die Basis für die individuelle sprachliche Weiterbildung im privaten und beruflichen Bereich. Die dabei gemachten Erfahrungen unterstützen die Bereitschaft zum Erlernen weiterer Fremdsprachen.

Der Englischunterricht fördert das interkulturelle Lernen. Die Realschüler lernen die Traditionen und Lebensformen der englischen Sprachgemeinschaft kennen, vergleichen sie mit denen ihres eigenen Lebensbereiches und entwickeln Verständnis für Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Der Englischunterricht bringt den Schülern die mit der englischen Sprache verbundenen Menschen und Kulturen nahe, er fördert die Fähigkeit, mit fremden Normen und Wertvorstellungen offen und tolerant umzugehen bzw. sich kritisch mit ihnen auseinander zu setzen.

Ziele und Inhalte

Die konsequente Verwendung von Englisch als Unterrichtssprache dient dem Ziel, die Kommunikationsfähigkeit der Schüler in der Zielsprache zu fördern. Die Schüler lernen landeskundliche und interkulturelle Inhalte sowie grammatische Strukturen und lexikalische Einheiten anhand von altersgemäßen Themen und unterschiedlichen Textarten, unter anderem aus den Bereichen Gesellschaft, Geschichte, Umwelt, Wirtschaft, Unterhaltung, Sport und Medien, kennen.

Die kommunikativen Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten in den Bereichen des Hörens, Sprechens, Lesens und Schreibens werden in einem organischen Lernprozess stetig vertieft und erweitert. Das Anforderungsniveau richtet sich jeweils nach den vom Europarat festgelegten Niveaustufen für Moderne Fremdsprachen*:

Europäische Niveaustufen

- Breakthrough Level **A1** (bis Ende 5. Jhg.)
- Waystage Level **A2** (bis Ende 7. Jhg.)
- Threshold Level **B1** (bis Ende 9. Jhg.)

Die Anforderungen der zentralen Abschlussprüfung in Englisch orientieren sich an diesen Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten sowie an international vergleichbaren Prüfungen.

* Council of Europe. Modern Languages: Learning, Teaching, Assessment. A Common European Framework of Reference. Draft 2 of a Framework proposal. Strasbourg 1998

Die Schüler erwerben wichtige Grundlagen für eine erfolgreiche Kommunikation. Der Wortschatz wird systematisch erweitert; im Hinblick auf die angestrebten Berufe tritt neben den Grundwortschatz auch ein Vokabular, das soziale, wirtschaftliche und technische Bereiche einbezieht. Bei der Vermittlung der Grammatik steht der funktionale Aspekt im Vordergrund.

*Systematischer
Aufbau von
Wortschatz*

Die Schüler erkennen wichtige textstrukturierende Elemente und lernen die wesentlichen Inhalte von Hör- und Lesetexten mit Hilfe von Erschließungstechniken aus dem Kontext herauszufiltern. Außerdem erwerben sie Strategien, die ihnen helfen, trotz fehlenden Wortschatzes Situationen sprachlich angemessen zu bewältigen. Die Schüler erfahren somit, dass Kommunikation nicht gebunden ist an einen lückenlosen Wortschatz oder die Kenntnis bestimmter grammatischer Strukturen.

*Bewältigung sprachlicher
Situationen*

Der richtige Umgang mit den modernen Kommunikationstechnologien wie E-Mail und Internet ist ein wichtiger Bestandteil des Englischunterrichts. Die Schüler lernen dabei, das Internet als Medium der Kommunikation und Information sinnvoll zu nutzen. Die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten ermöglichen es ihnen, auch nach der Schulzeit im Sinne eines lebenslangen Lernprozesses die erworbene Sprachkompetenz zu nützen und zu erweitern. Internationale Kontakte, Projekte und Schulpartnerschaften sowie Studienfahrten bieten den Schülern Möglichkeiten der Begegnung mit Menschen in anderssprachigen Ländern, wobei sie ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in realen Situationen erproben können.

*Umgang mit
modernen Medien*

Das Fach als Teil des Ganzen

Der Abstimmung mit Deutsch und Französisch kommt eine besondere Bedeutung zu. Die Schüler erkennen durch einen Vergleich der sprachlichen Systeme Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Fachtermini in der Grammatik und zahlreiche Wortstämme können so abgeleitet werden. Die Beschäftigung mit der Muttersprache fördert wichtige Arbeitstechniken, die auch in der Fremdsprache zum Einsatz kommen. Der unterschiedliche Gebrauch der einzelnen Sprachen, zum Beispiel im Bereich der Höflichkeitsformeln, führt zu einer Vertiefung des interkulturellen Verständnisses.

*Verbindungen
zu anderen
Sprachen*

In enger Zusammenarbeit mit anderen Fächern, v. a. mit Erdkunde und Geschichte, eröffnen geografische und historische Aspekte der angesprochenen Sprachregionen weitere Blickwinkel, die auch für die muttersprachlichen Sachfächer eine Bereicherung darstellen. Die Vertiefung erfolgt im **Fremdsprachigen Sachunterricht**, in dem nahezu der gesamte Lernstoff in der Fremdsprache behandelt wird. In der 9. und 10. Klasse kann zudem das Wahlfach **Wirtschaftsenglisch** angeboten werden. Das Ziel ist hierbei vor allem die Förderung der Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift im internationalen Geschäftsverkehr.

*Angewandtes
Englisch*

Die weite Verbreitung englischsprachiger Musik eröffnet die Zusammenarbeit mit dem Fach Musik in besonderer Weise. Die erworbenen Kenntnisse in der Textverarbeitung und in der Informatik können sowohl für Lernprogramme als auch für Präsentationen sowie im Bereich des Internets sinnvoll genutzt werden. Aufgrund der zu behandelnden Themengebiete und des vielfältigen Einflusses der englischen Sprache ist die Zusammenarbeit mit zahlreichen weiteren Fächern, insbesondere auch mit den Fächern Chemie und Physik, gewinnbringend.